

Liste Schädlicher Inhaltsstoffe in Kosmetika

1. Schaumbildner & Tenside (Aggressive Reinigungsmittel)

- Sodium Lauryl Sulfate (SLS)
- Sodium Laureth Sulfate (SLES)
- Ammonium Lauryl Sulfate (ALS)
- Ammonium Laureth Sulfate (ALES)
- Cocamidopropyl Betaine
- Sodium Coco Sulfate

Problem:

- Trocknen Haut und Haare stark aus und können zu Reizungen führen.
- Schwächen die Hautbarriere und können in die Blutbahn gelangen.
- SLES ist oft mit 1,4-Dioxan (krebserregend) verunreinigt.

2. Filmbildner (Silikone & Kunststoffe, Mikroplastik)

- Methicone, Dimethicone, Trimethicone
- Cyclopentasiloxane
- Cyclotetrasiloxane
- Cyclohexasiloxane
- Acrylates Copolymer
- Polyethylene (PE)
- Polypropylene (PP)

Problem:

- „versiegeln“ die Haut wodurch natürliche Entgiftungsprozesse gestört bzw. stark eingeschränkt werden.
- Versiegeln unser Haar, wodurch es nicht mehr in der Lage ist, ECHTE Pflegestoffe von außen aufzunehmen
- Schwer biologisch abbaubar und tragen zur Mikroplastik-Belastung der Umwelt bei.

3. Farbstoffe (Erdölbasierte & Problematische Farbstoffe)

- CI 17200 (D&C Red 33)
- CI 42090 (FD&C Blue 1)
- CI 19140 (FD&C Yellow 5, Tartrazin)
- CI 16035 (Red 40)
- CI 14700 (D&C Red 4)
- Aluminiumpulver (CI 77000, Aluminum Powder)

Problem:

- Enthalten Schwermetalle und krebserregende Amine

4. Feuchthaltemittel & Hydratisierer (Hautbefeuchter mit Risiken)

- Glycerin (Glycerol)
- Pentylene Glycol
- Propylene Glycol
- Butylene Glycol

Problem:

- Glycerin zieht Feuchtigkeit aus tieferen Hautschichten, und bindet sie, was langfristig zu Austrocknung von Haut und Haar führt. Ganz besonders bei geringer Luftfeuchtigkeit
- Glycerin wirkt störend auf die körpereigene Feuchtigkeitsregulation
- Pentylene Glycol wird als Feuchthaltemittel und Konservierungsmittel eingesetzt, kann jedoch Hautreizungen und Allergien verursachen und die Hautbarriere durchlässiger für andere schädliche Stoffe machen

5. Konservierungsstoffe (Haltbarmacher mit Risiken)

- Parabene (Methyl-, Propyl-, Butyl-, Ethyl-, Isobutyl, Isopropyl-, Benzylparaben)
- Formaldehydabspalter (DMDM Hydantoin, Imidazolidinyl Urea, Diazolidinyl Urea, Quaternium-15)
- Triclosan
- Phenoxyethanol

Problem:

- Parabene stehen im Verdacht, hormonell wirksam zu sein.
- Formaldehydabspalter setzen giftiges Formaldehyd frei, das krebserregend ist.
- Triclosan kann hormonelle Störungen verursachen und zur Bildung antibiotikaresistenter Bakterien beitragen.

6. Duftstoffe (Allergene & Hormonaktive Substanzen)

- Muskverbindungen (Galaxolid, Tonalid, Nitro- und polyzyklische Moschusverbindungen)
- Über 3000 synthetische Duftstoffe sind nicht deklarationspflichtig und verstecken sich hinter dem Wort „Parfüm“ oder „Fragrance“

Problem:

- Können Allergien, Hautreizungen und hormonelle Veränderungen auslösen.
- Muskverbindungen sind umweltschädlich und schwer abbaubar.

7. UV-Filter (Hormonaktive & Umweltkritische Stoffe)

- Oxybenzon (Benzophenone-3, BP-3)
- Octinoxat (Ethylhexyl Methoxycinnamate)
- Homosalat (HMS)
- Octocrylen
- Benzophenon-1 & -2

Problem:

- Stören unser Hormonsystem. Erhöhen Krebsrisiko.
- Umweltbelastend (Korallensterben, Wasserverunreinigung).

8. Farbstoffe (Erdölbasierte & Problematische Farbstoffe)

- CI 17200 (D&C Red 33)
- CI 42090 (FD&C Blue 1)
- CI 19140 (FD&C Yellow 5, Tartrazin)
- CI 16035 (Red 40)
- CI 14700 (D&C Red 4)
- Aluminiumpulver (CI 77000, Aluminum Powder)

Problem:

- Enthalten Schwermetalle und krebserregende Amine

9. Alkohol & Lösungsmittel

- Isopropylalkohol (Isopropanol, Propan-2-ol)
- Ethanol (denaturiert mit Diethylphthalat oder Methanol)
- Butylene Glycol
- Propylene Glycol

Problem:

- Trocken unsere Haut aus und wirken reizend.
- Können die Aufnahme anderer Schadstoffe fördern.

10. Aluminiumverbindungen (Deodorants & Sonnencremes)

- Aluminiumchlorid (Aluminum Chloride)
- Aluminiumchlorhydrat (Aluminum Chlorohydrate)
- Aluminiumzirconium Tetrachlorohydrex GLY
- Aluminiumhydroxid (Aluminum Hydroxide)

Problem:

- Reichern sich im Körper an und werden mit Brustkrebs und Nervenschäden wie Alzheimer & Parkinson, in Verbindung gebracht

11. Fluoride (Zahncremes & Mundpflegeprodukte)

- Natriumfluorid (Sodium Fluoride, NaF)
- Aminfluorid (Olaflur, Dectaflur)
- Zinnfluorid (Stannous Fluoride)

Problem:

- Schädigt unser Nervensystem, die Schilddrüse und Zirbeldrüse nachhaltig.
- Fluorid ist ein nicht abbaubares Umweltgift – ein Abfallprodukt bei der Aluminiumherstellung
- Natriumfluorid wurde bis 1945 als Giftstoff klassifiziert und als Insektizid eingesetzt

12. Haarfärbemittel & Pigmente (stark Allergene Stoffe)

- Toluene-2,5-Diamine
- p-Phenylendiamin (PPD, Paraphenylenediamine)

Problem:

- Können schwere Allergien, Hautreizungen & hormonelle Störungen verursachen.,
- Sind nachweislich krebserregend